

Lange Nacht der Kirchen

**Da könnte doch jemand auf den Gedanken kommen:
Ja, es gab schon viel zu viele lange Nächte in der Kirche**

Gottes

Düstere Zeiten

wo der Glaube von Menschen verfinstert wurde

Wo das Licht des Evangeliums verdunkelt war

durch Aberglauben und Machtstreben

**Durch Spaltungen, Kreuzzüge, Gleichgültigkeit
und andere menschliche Herzens - Irrtümer mehr**

Die "Lange Nacht der Kirchen"

will uns jedoch das Gegenteil davon zeigen:

Das Licht der Freude und Schönheit

der Gemeinschaft und der Gesprächsbereitschaft

im Geist Gottes

Wir werden erinnert an die Gegenwart Gottes

mitten unter uns

mitten in uns

Wir dürfen wieder die verbindende Liebe Christi

erkennen

Die leuchtende Säule

die uns immer noch voranzieht durch die Wüsten des

Lebens

**Es steht uns der Prolog des Johannes vor Augen
wo es heißt:**

**"Und das Licht leuchtet in der Finsternis
doch die Finsternis hat es nicht ergriffen"**

**Wir sehen in unserem Inneren das stille Licht des
Friedens**

das von der Krippe mit dem Jesuskind ausging

Wir erinnern uns an den Lichthymnus der Osternacht

"Lumen Christi"

und " Die Nacht wird hell wie der Tag"

Wir beten im Psalm 91:

**" Ihr braucht euch vor dem Schrecken der Nacht nicht
zu fürchten"**

Beten wir darum

**dass dieses strahlende Licht der Kirche Jesu Christi
wieder in seiner ganzen Kraft aufleuchte in der Welt**

So wie das Licht eines Leuchtturms

**jedem verlässlich die Richtung weist in Nacht und
Gefahr**

in Stürmen und Not

Beten wir mit den Jüngern von Emmaus:

**" Herr, bleib bei uns, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt"**